

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert Neubau des Kinderhauses der Gemeinde Bretzfeld (Hohenlohekreis) mit 1.364.000 Euro

01.12.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Kinder sind unsere Zukunft – an ihre Bedürfnisse ausgerichtete Betreuungsangebote schaffen beste Voraussetzungen für deren Entwicklung“



nataliaderiabina - stock.adobe.com

Das Land fördert den Neubau des Kinderhauses der Gemeinde Bretzfeld (Hohenlohekreis) mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm des Bundes 2020-2021 zur Kinderbetreuungsfinanzierung. „Ich freue mich, dass wir der Gemeinde Bretzfeld einen Förderbescheid in Höhe von 1.364.000 Euro zukommen lassen können. Kinder sind unsere Zukunft. Ihre Förderung ist für das Land von großer Bedeutung. Gute und an ihre Bedürfnisse ausgerichtete Betreuungsangebote schaffen optimale Voraussetzungen für ihre weitere positive Entwicklung“, erklärte der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Mit dem Neubau des Kinderhauses in der Burgwiesenstraße in Bretzfeld-Rappach für insgesamt zehn Gruppen schafft die Gemeinde Bretzfeld weitere bedarfsgerechte Betreuungsplätze für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Sechs Kindergartengruppen (über drei Jahren – Ü3) und vier Kleinkindgruppen (unter drei Jahren – U3) sollen in dem neuen Gebäude ganztags Platz finden – insgesamt rund 160 Kinder. Das neue Kinderhaus ist ein sogenanntes Null-Energie-Gebäude, das über eine lokale, regenerative Stromerzeugung per Photovoltaik verfügt. Das Kinderhaus soll mit hoher Energieeffizienz und bei geringem Einsatz von Technik funktionieren. Eine Wärmepumpe mit Umkehrbetrieb wärmt im Winter und kühlt im Sommer. Die Außenfassade soll mit Lärchenholz verkleidet werden.

Die Inbetriebnahme des Kinderhauses soll voraussichtlich im September 2022 erfolgen, die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Der Neubau des Kinderhauses ist mit rund 12,6 Millionen Euro veranschlagt. „Die Gemeinde hat für ihr neues Kinderhaus sehr viel Geld investiert. Diese Investition flankieren wir sehr gerne mit Geldern aus dem Investitionsprogramm des Bundes“, so Reimer.

Hintergrundinformationen:

Es ist das fünfte Investitionsprogramm, das der Bund seit dem Jahr 2008 aufgelegt hat. Das aktuelle Investitionsprogramm 2020-2021 ist bereits deutlich überzeichnet, sodass nicht alle vorliegenden Anträge berücksichtigt werden können.

Das Regierungspräsidium Stuttgart konnte seit 2008 aus den fünf Investitionsprogrammen des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung (2008-2013, 2013-2014, 2015-2018, 2017-2020 und 2020-2021) sowie aus Mitteln des Landesprogramms 2015 mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 290 Millionen Euro bislang die Schaffung von rund 30.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und 10.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahren in kommunalen, kirchlichen und in freier Trägerschaft liegender Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege (Betreuung bei Tagespflegepersonen) im Regierungsbezirk Stuttgart fördern. Darüber hinaus konnte der Erhalt von rund 5.300 bestehenden Betreuungsplätzen U3/Ü3 in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege gefördert werden.

Kategorie:

Abteilung 2 Förderprogramme Regierungspräsident Wirtschaft